

Immer. Sicher. Dicht.

hauff
technik®



TINETZ-Tiroler Netze GmbH

110/25 (30) kV Umspannwerk Tobadill

Druckdichte und flexible
Kabelschutzrohrsysteme

Fakten

Projektangaben und Lösungen von Hauff-Technik



Exakte Fixierung der Hateflex-Spiralschläuche mit den Abstandhaltern KES 150-2x3 KA für eine optimale Bodenverdichtung und spätere Kabelverlegung.



Druckdichter Anschluss der Hateflex -Spiralschläuche mittels Manschet-ententechnik an die einbetonierten Kabeldurchführungen HSI 150.



Die Kabeleinführungssysteme KES-M150 verlaufen unter der Bodenplatte und gewährleisten eine sichere Kabelverlegung im überbauten Bereich. Über das Kabelschutzrohrsystem werden die Umspanner aufgestellt.



Die Kabelkeller des Umspannwerks werden mit den druckdichten, flexiblen und mechanisch stabilen Kabeleinführungssystemen KES-M150 verbunden.

Projektangaben

Ort	TINETZ-Tiroler Netze GmbH 110/25 (30) kV UW Tobadill
Anforderung	Druckdichte, mechanisch stabile und flexible Kabelschutzrohre zur Verbindung der Kabelkeller. Über den später nicht mehr zugänglichen Leerrohrtrassen werden Umspanner aufgestellt.
Installationsfirma	Ing. Hans Bodner Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG

Lösungen von Hauff-Technik

Spezifikation	druckdichte, mechanisch stabile und flexible Leerrohrtrasse zwischen Bauwerken
Lösung	Schalungsbündiger Einbau der HSI 150-K2/300 in den Wänden der Kabelkeller. Druckdichter Anschluss des Spiralschlauchs Hateflex 14150 über Systemdeckel KES-M 150-D an die einbetonierte Kabeldurchführung.
Eingesetzte Produkte	HSI 150-K2/300 KES-M 150-D Hateflex 14150 HSI 150-DG-3/24-52 HSI 150-DG-1/36-70 HSI 150-DG-1/70-112